

**Eugastrol refluxo 20 mg magensaftresistente Tabletten**

Pantoprazol

Charge:  
VERW. BIS:  
Preis:Zum Einnehmen  
14 magensaftresistente Tabletten.

Jede magensaftresistente Tablette enthält 20 mg Pantoprazol (als Natrium-Sesquihydrat). Enthält Maltitol und Soja-Lecithin. Zu weiteren Informationen die Packungsbeilage beachten. Die Tabletten sind im Ganzen zu schlucken. Vor der Anwendung Packungsbeilage beachten. Außer Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren. Arzneimittel zur Selbstmedikation.

Zur Kurzzeitbehandlung von Symptomen einer Refluxkrankheit (z.B. Sodbrennen, saures Aufstoßen) bei Erwachsenen.

Eine Tablette (20 mg) am Tag einnehmen. Diese Dosis nicht überschreiten. Dieses Arzneimittel kann möglicherweise keine sofortige Linderung der Beschwerden herbeiführen. Es lindert das Magenbrennen. Das angegebene Verfallsdatum gilt für das in der unversehrten Packung sachgemäß aufbewahrte Präparat. Das Arzneimittel kann die Fähigkeit beeinträchtigen, Fahrzeuge zu lenken und Maschinen zu bedienen. Nach Gebrauch umweltgerecht entsorgen. Zur Entsorgung die dafür vorgesehenen Behälter für die getrennte Sammlung von Medikamentenabfällen benutzen.

Zul.-Nr.: 040231021

**INHABER DER ZULASSUNG:**ratiopharm GmbH Graf-Arco Strasse 3 89079 - Ulm (Deutschland).  
Vertriebslizenzinhaber: Teva Italia Srl - Mailand

766AS0115-04



Skala 77%

**Gebrauchsinformation: Information für Anwender****Eugastrol refluxo 20 mg magensaftresistente Tabletten****Pantoprazol****Gleichwertiges Arzneimittel**

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn sich Ihr Krankheitsbild nach 2 Wochen verschlimmert bzw. keine Besserung eintritt.
- Sie dürfen Eugastrol refluxo nicht länger als 4 Wochen ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

**Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Eugastrol refluxo und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Eugastrol refluxo beachten?
3. Wie ist Eugastrol refluxo einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Eugastrol refluxo aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

**1. Was ist Eugastrol refluxo und wofür wird es angewendet?**

Eugastrol refluxo enthält den Wirkstoff Pantoprazol, der die „Pumpe“ blockiert, die Magensäure produziert. Das hat zur Folge, dass die Säuremenge im Magen reduziert wird.

Eugastrol refluxo wird zur Kurzzeitbehandlung von Refluxsymptomen (z. B. Sodbrennen und saurem Aufstoßen) bei Erwachsenen angewendet.

Reflux ist der Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre, die sich schmerzhaft entzünden kann. Dies kann Symptome verursachen wie ein schmerzhaftes, zur Kehle aufsteigendes Brennen im Brustbereich (Sodbrennen) sowie einen sauren Geschmack im Mund (Säurerückfluss).

Bereits nach einem Behandlungstag mit Eugastrol refluxo können Ihre Symptome von Rückfluss und Sodbrennen gelindert werden, dieses Arzneimittel muss aber keine sofortige Erleichterung bringen. Es kann erforderlich sein, die Tabletten für 2-3 aufeinanderfolgende Tage einzunehmen, um eine Linderung der Beschwerden zu erzielen.

Wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

**2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Eugastrol refluxo beachten?****Eugastrol refluxo darf nicht eingenommen werden:**

- wenn Sie allergisch gegen Pantoprazol, Soja, Erdnuss oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind

- wenn Sie gegen Arzneimittel allergisch sind, die andere Protonenpumpenhemmer enthalten (z. B. Omeprazol, Lansoprazol, Rabeprazol, Esomeprazol)
- wenn Sie HIV-Proteaseinhibitoren wie Atazanavir oder Nelfinavir (zur Behandlung von HIV-Infektionen) einnehmen. Siehe „Einnahme von Eugastrol refluxo zusammen mit anderen Arzneimitteln“.

**Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Eugastrol refluxo einnehmen

- wenn Sie wegen Sodbrennen oder Verdauungsstörungen über einen kontinuierlichen Zeitraum von 4 Wochen oder mehr behandelt wurden
- wenn Sie älter als 55 Jahre sind und täglich rezeptfreie Arzneimittel gegen Verdauungsstörungen einnehmen
- wenn Sie älter als 55 Jahre sind und unter neuen oder kürzlich veränderten Reflux-Symptomen leiden
- wenn Sie in der Vergangenheit ein Magengeschwür hatten oder sich einer Magenoperation unterzogen haben
- wenn Sie Leberprobleme oder Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut oder Augen) haben
- wenn Sie wegen starker Beschwerden oder ernsthafter Krankheitszustände regelmäßig Ihren Arzt aufsuchen
- wenn bei Ihnen eine Endoskopie oder ein Harnstoff-Atemtest geplant ist
- wenn Sie jemals infolge einer Behandlung mit einem mit Eugastrol refluxo 20 mg magensaftresistente Tabletten vergleichbaren Arzneimittel, das ebenfalls die Magensäure reduziert, Hautreaktionen festgestellt haben
- wenn bei Ihnen ein bestimmter Bluttest (Chromogranin A) geplant ist.
- wenn Sie zusammen mit Pantoprazol HIV-Proteaseinhibitoren wie Atazanavir oder Nelfinavir (zur Behandlung der HIV-Infektion) einnehmen, fragen Sie hierzu Ihren Arzt um Rat.

Sie dürfen dieses Produkt nicht länger als 4 Wochen ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen. Wenn Ihre Reflux-Symptome (Sodbrennen oder saures Aufstoßen) länger als 2 Wochen anhalten, fragen Sie Ihren Arzt, der entscheiden wird, ob Sie dieses Arzneimittel langfristig einnehmen sollen.

Wenn Sie Eugastrol refluxo über längere Zeit einnehmen, kann dies zusätzliche Risiken mit sich bringen, z. B.:

- reduzierte Aufnahme von Vitamin B12 und Vitamin B12-Mangel, wenn Sie bereits geringe Mengen an Vitamin B12 im Körper haben.
  - Fraktur in der Hüfte, im Handgelenk oder in der Wirbelsäule, besonders wenn Sie bereits an Osteoporose (verminderte Knochendichte) leiden oder wenn Ihr Arzt Ihnen gesagt hat, dass Sie ein Risiko für Osteoporose haben (z. B. wenn Sie Steroide einnehmen).
- verminderter Magnesiumspiegel im Blut (mögliche Symptome: Müdigkeit, unwillkürliche Muskelkontraktionen, Orientierungslosigkeit, Krämpfe, Schwindel, erhöhte Herzfrequenz). Niedrige Magnesiumkonzentrationen können auch eine Verminderung der Kalium- oder Kalziumspiegel im Blut hervorrufen. Sie sollten mit Ihrem Arzt sprechen, wenn Sie dieses Produkt seit mehr als 4 Wochen verwenden. Ihr Arzt kann entscheiden, Sie regelmäßige Blutuntersuchungen durchführen zu lassen, um Ihren Magnesiumspiegel zu überwachen.

**Informieren Sie sofort Ihren Arzt**, vor oder nach der Einnahme dieses Arzneimittels, wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken, die ein Anzeichen für eine andere ernsthafte Erkrankung sein könnten:

- eine unbeabsichtigte Gewichtsabnahme (die nicht mit einer Diät bzw. einem körperlichen Trainingsprogramm verbunden ist)
- Erbrechen, vor allem wenn dieses wiederholt auftritt
- Erbrechen von Blut, dies kann wie dunkler Kaffeesatz im Erbrochenen aussehen
- Blut im Stuhl, der schwarz oder teerig aussehen kann

- Schluckbeschwerden oder Schmerzen beim Schlucken
- Blässe und Schwächegefühl (Anämie)
- Schmerzen in der Brust
- Magenschmerzen
- schwere und/oder anhaltende Durchfälle, da dieses Arzneimittel mit einem leichten Anstieg von infektiösen Durchfallerkrankungen in Verbindung gebracht wird.
- Falls bei Ihnen ein Hautausschlag auftritt, insbesondere in den der Sonne ausgesetzten Hautbereichen, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, da Sie die Behandlung mit Eugastrol refluxo eventuell abbrechen sollten. Denken Sie bitte daran, Ihren Arzt auch über weitere Nebenwirkungen wie beispielsweise Gelenkschmerzen zu informieren.

Ihr Arzt kann unter Umständen entscheiden, bei Ihnen einige Untersuchungen durchführen zu lassen.

Teilen Sie Ihrem Arzt vor einer geplanten Blutuntersuchung mit, dass Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Bereits nach einem Behandlungstag mit Eugastrol refluxo können Ihre Symptome von Rückfluss und Sodbrennen gelindert werden, dieses Arzneimittel muss aber keine sofortige Erleichterung bringen. Sie sollten dieses Arzneimittel nicht zur Vorbeugung einnehmen.

Wenn Sie wiederholt über einen längeren Zeitraum an Sodbrennen oder Verdauungsstörungen leiden, denken Sie daran, regelmäßig Ihren Arzt aufzusuchen.

### Kinder und Jugendliche

Eugastrol refluxo sollte nicht von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren eingenommen werden, da für diese jüngere Altersgruppe nur mangelnde Informationen zur Sicherheit vorliegen.

### Einnahme von Eugastrol refluxo zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen. Eugastrol refluxo kann die Wirksamkeit anderer Arzneimittel beeinflussen. Dies betrifft insbesondere Arzneimittel, die einen der folgenden Wirkstoffe enthalten:

- HIV-Proteaseinhibitoren wie Atazanavir oder Nelfinavir (zur Behandlung von HIV-Infektionen). Sie dürfen Eugastrol refluxo nicht anwenden, wenn Sie HIV-Proteaseinhibitoren nehmen. Siehe „Eugastrol refluxo darf nicht eingenommen werden“.
- Ketoconazol (das zur Behandlung von Pilzinfektionen angewendet wird)
- Warfarin und Phenprocoumon (angewendet zur Blutverdünnung und um die Bildung von Blutgerinnseln zu verhindern). Möglicherweise sind zusätzliche Blutuntersuchungen erforderlich.
- Methotrexat (angewendet zur Behandlung von rheumatoider Arthritis, Psoriasis und Krebs) - falls Sie Methotrexat einnehmen, wird Ihr Arzt möglicherweise die Behandlung mit dem Arzneimittel vorübergehend beenden, da Pantoprazol den Blutspiegel von Methotrexat erhöhen kann.

Eugastrol refluxo darf nicht zusammen mit anderen Arzneimitteln eingenommen werden, die die Magensäuremenge reduzieren, wie andere Protonenpumpenhemmer (Omeprazol, Lansoprazol oder Rabeprazol) oder ein H2-Antagonist (z. B. Ranitidin, Famotidin).

Sie können Eugastrol refluxo jedoch, bei Bedarf, gleichzeitig mit Antazida einnehmen (z. B. Magaldrat, Alginsäure, Natriumbikarbonat, Aluminiumhydroxid, Magnesiumkarbonat oder Kombinationen davon).

### Schwangerschaft und Stillzeit

Sie sollten dieses Arzneimittel nicht einnehmen, wenn Sie schwanger sind oder stillen. Wenn Sie schwanger sind oder stillen oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

### Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Wenn Nebenwirkungen wie Schwindel oder Sehstörungen auftreten, sollten Sie kein Fahrzeug lenken oder Maschinen bedienen.

### Eugastrol refluxo enthält Maltitol

Informieren Sie Ihren Arzt vor Einnahme dieses Arzneimittels, wenn bei Ihnen eine Unverträglichkeit auf einige Zuckerarten diagnostiziert wurde.

### Eugastrol refluxo enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d. h., es ist nahezu „natriumfrei“.

### Eugastrol refluxo enthält Soja Lecithin

Eugastrol refluxo enthält Sojaöl. Wenn Sie allergisch gegenüber Erdnuss oder Soja sind, dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht einnehmen.

### 3. Wie ist Eugastrol refluxo einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt eine Tablette täglich. Überschreiten Sie diese empfohlene Tagesdosis von 20 mg Pantoprazol nicht.

Sie sollten dieses Arzneimittel für mindestens 2 bis 3 aufeinanderfolgende Tage einnehmen. Beenden Sie die Einnahme von Eugastrol refluxo, wenn Sie vollständig beschwerdefrei sind. Bereits nach einem Behandlungstag mit Eugastrol refluxo können Ihre Symptome von saurem Aufstoßen und Sodbrennen gelindert werden, dieses Arzneimittel muss aber keine sofortige Erleichterung bringen.

Wenn Sie nach 2 Wochen dauerhafter Anwendung dieses Arzneimittels keine Besserung der Beschwerden feststellen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Sie dürfen Eugastrol refluxo nicht länger als 4 Wochen ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

Nehmen Sie die Tablette täglich zur gleichen Zeit vor einer Mahlzeit ein. Schlucken Sie die Tablette unzerkaut mit etwas Wasser herunter. Sie dürfen die Tablette nicht zerkauen oder zerdrücken.

### Wenn Sie eine größere Menge von Eugastrol refluxo eingenommen haben, als Sie sollten

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie größere Mengen als die empfohlene Dosierung eingenommen haben. Wenn möglich, nehmen Sie das Arzneimittel und diese Gebrauchsinformation mit.

### Wenn Sie die Einnahme von Eugastrol refluxo vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie einfach zum nächsten Einnahmezeitpunkt Ihre normale Dosis ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt oder suchen Sie die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses auf, wenn eine der folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen bei Ihnen auftritt. Hören Sie sofort mit der Einnahme des Arzneimittels auf, aber nehmen Sie diese Packungsbeilage und/oder die Tabletten mit.

- **Schwerwiegende allergische Reaktionen (Häufigkeit selten: kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen):** Überempfindlichkeitsreaktionen, sogenannte anaphylaktische Reaktionen, anaphylaktischer Schock und Angioödem. Die typischen Symptome sind: Schwellung von Gesicht, Lippen, Mundraum, Zunge und/oder Rachen, die Schluck- oder Atembeschwerden verursachen kann, Nesselsucht, starker Schwindel mit sehr schneller Herzfrequenz und starkem Schwitzen.

- **Schwere Hautreaktionen (nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):** Möglicherweise fällt Ihnen Folgendes auf - Hautausschlag mit Schwellungen, Blasenbildung oder Schuppung der Haut, Hauterosionen und leichten Blutungen an Augen, Nase, Mund oder Genitalien und schneller Verschlechterung des Allgemeinzustands oder Hautausschlag bei Sonneneinwirkung. Es können bei Ihnen auch Gelenkschmerzen oder grippeähnliche Symptome, Fieber, geschwollene Drüsen (z. B. in der Achselhöhle) auftreten und Blutuntersuchungen können Veränderungen bei bestimmten weißen Blutkörperchen oder Leberenzymen ergeben.

- **Andere schwere Reaktionen (Häufigkeit nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):** Gelbfärbung der Haut und der Augen (aufgrund einer schweren Leberschädigung) oder Nierenprobleme wie schmerzhaftes Harnlassen und Schmerzen im unteren Rückenbereich mit Fieber.

### Weitere Nebenwirkungen:

- **Häufige Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)**  
Gutartige Magenpolypen
- **Gelegentliche Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)**  
Kopfschmerzen; Schwindel; Durchfall; Unwohlsein; Erbrechen; Blähungen und Entweichen von Darmgasen (Meteorismus); Verstopfung;

Mundtrockenheit; Bauchschmerzen und Unwohlsein; Hautausschlag oder Nesselsucht; Juckreiz; Schwächegefühl, Erschöpfungsgefühl oder allgemeines Unwohlsein; Schlafstörungen; Anstieg der Leberenzyme im Bluttest; Fraktur der Hüfte, des Handgelenks oder der Wirbelsäule.

**- Seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen)**

Störung oder komplettes Fehlen der Geschmackswahrnehmung; Sehstörungen wie verschwommenes Sehen; Gelenkschmerzen; Muskelschmerzen; Gewichtsschwankungen; erhöhte Körpertemperatur; Schwellungen an den Gliedmaßen; allergische Reaktionen; Depressionen; erhöhte Bilirubin- und Fettwerte im Blut (nachweisbar in Bluttests); Vergrößerung der Brust beim Mann; hohes Fieber und starke Abnahme der zirkulierenden, granularen weißen Blutkörperchen (in Bluttests gesehen).

**- Sehr seltene Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen)**

Desorientiertheit; Abnahme der Anzahl der Blutplättchen, was möglicherweise eine stärkere Neigung zu Blutungen und blauen Flecken bewirkt; Abnahme der Anzahl weißer Blutkörperchen, was möglicherweise zu häufigerem Auftreten von Infektionen führt; gleichzeitige abnormale Abnahme der Anzahl roter und weißer Blutkörperchen sowie auch der Blutplättchen (in Bluttests gesehen).

**- Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)**

Halluzination, Verwirrung (besonders bei Patienten, bei denen diese Symptome bereits früher aufgetreten sind); Abnahme des Natrium-, Magnesium-, Kalzium- oder Kaliumspiegels im Blut (siehe Abschnitt 2); Muskelkrämpfe durch Elektrolytstörungen (Veränderungen des Salzgehalts im Körper), Hautausschlag, möglicherweise begleitet von Gelenkschmerzen; Gefühl von Kribbeln, Stifte und Nadeln, Brennen oder Taubheitsgefühl, Dickdarmentzündung, die einen persistenten wässrigen Durchfall verursacht.

In sehr seltenen Fällen kann Sojalecithin allergische Reaktionen hervorrufen.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem unter der Adresse [www.aifa.gov.it/content/segnalazioni-reazioni-avverse](http://www.aifa.gov.it/content/segnalazioni-reazioni-avverse) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**5. Wie ist Eugastrol refluxo aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Packung oder auf dem Blister nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

**6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

**Was Eugastrol refluxo enthält**

Der Wirkstoff ist: Pantoprazol.

Jede magensaftresistente Tablette enthält 20 mg Pantoprazol (als Natrium-Sesquihydrat).

Die sonstigen Bestandteile sind:

**Tablettenkern**

Maltitol (E965), Crospovidon Typ B, Carmellose Natrium, Natriumcarbonat (E500), Calciumstearat.

**Tablettenüberzug**

Polyvinylalkohol, Talkum (E553b), Titandioxid (E171), Macrogol 3350, Sojalecithin, Eisenoxid gelb (E172), Natriumcarbonat (E500), Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), Polysorbat 80, Natriumlaurylsulfat, Triethylcitrat (E1505).

**Wie Eugastrol refluxo aussieht und Inhalt der Packung**

Eugastrol refluxo sind gelbe, ovale, magensaftresistente Tabletten von etwa 8,2 mm x 4,4 mm.

Eugastrol refluxo ist in Blisterpackungen mit 7 oder 14 magensaftresistenten Tabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.



Skala 77%

**Pharmazeutischer Unternehmer**

ratiopharm GmbH Graf-Arco Straße 3 89079 - Ulm (Deutschland).

**Hersteller**

Merckle GmbH  
Ludwig-Merckle-Str. 3  
89143 Blaubeuren  
Deutschland

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Deutschland (RMS):	Pantomol 20 mg magensaftresistente Tabletten
Belgien:	Pantogastrix 20 mg, comprimés gastro-resistants
Frankreich:	Pandrea 20 mg comprimés gastro-resistants
Italien:	Eugastrol refluxo 20 mg compresse gastroresistenti

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2021.**

Die folgenden Empfehlungen zum Lebenswandel und zur Änderung der Ernährung können zusätzlich helfen, Sodbrennen und säurebedingte Symptome zu lindern.

- Vermeiden Sie große Mahlzeiten.
- Essen Sie langsam.
- Hören Sie mit dem Rauchen auf.
- Reduzieren Sie den Konsum von Alkohol und Koffein.
- Reduzieren Sie Ihr Gewicht (bei Übergewicht).
- Vermeiden Sie enganliegende Kleidung und Gürtel.
- Vermeiden Sie, weniger als drei Stunden vor dem Zubettgehen zu essen.
- Schlafen Sie mit erhöhtem Kopfteil (falls Sie unter Schlafstörungen leiden).
- Reduzieren Sie den Verbrauch an Lebensmitteln, die Sodbrennen verursachen. Dazu gehören: Schokolade, Pfefferminze, Krauseminze, fettiges und frittiertes Essen, säurehaltige Lebensmittel, scharfes Essen, Zitrusfrüchte und Fruchtsäfte, Tomaten.